

KAFFEE DUNKEL SCHWARZ

geschrieben von Dolax
für die 22. Shortie-Challenge

Mai 2021

1. DER KAFFEE

Morgens in der Küche.

1: PAPA

Lieb von dir Timmi, dass du mir beim Frühstück machen hilfst. Es soll ja heute alles schon fertig sein, wenn Mama runter kommt.

2: TIMMI

(fröhlich)

Klaro Papa! Ich möchte Mama doch auch zum Muttertag überraschen!

3: PAPA

Nur noch die frischen Teiglinge in den Ofen. So, das gibt leckere Sonntagsbrötchen!

Kannst du vielleicht schon Kaffee machen, während ich die Blumen rauf hole und den Tisch decke?

4: TIMMI

Ja sicher, ich weiß doch schon wie das geht!

5: TIMMI

So, wie war das noch? Erst frisches Wasser einfüllen, dann hier einen Filter einlegen, und zuletzt fünf gehäufte Löffel Pulver dazu.

Eins, zwei, drei, vier... Mist, es ist nicht mehr genug drin in der Packung. Mmh... da drüben steht noch braunes Pulver im Regal. Dann nehme ich davon noch einen Löffel... fünf! Und einschalten.

6: PAPA

(ruft)

Klappt alles bei dir?

7: TIMMI

Bin schon fertig!

- INTRO - *(mit Musik)*

2. FREU-STÜCK

Am Esstisch.

(Kaffee wird eingegossen)

8: PAPA

Hier Mama, heiß und schwarz, wie du ihn morgens magst!
 Und: Timmi hat den heute ganz alleine gekocht.
 (gießt sich auch ein)

9: MAMA

Dankeschön Timmi, das ist ja ein richtiges Freu-stück!
 Und auch dir Luka, für das hübsche Bild, das du mir
 gemalt hast. Und dir natürlich für die Blumen, mein
 Schatz.
 (Schmatz auf die Wange)

10: LUKA

Das haben wir im Kunstunterricht gemalt, Mama. Ich
 hab' mir für dich besonders Mühe gegeben und sogar
 eine Eins Minus bekommen!

11: PAPA

(schlürft erst kurz am heißen Kaffee, prustet ihn dann
 aber sofort wieder raus, hustet ein wenig)
 würg

12: LUKA

Oh je Papa, hast du dich verschluckt?

13: PAPA

(röchelnd)
 Der Kaffee... Schmeckt ja scheußlich. Den kann man nicht
 trinken, höchstens Tote damit aufwecken! Hast es wohl
 leider ein wenig ZU gut gemeint mit dem Pulver, Timmi.

14: TIMMI

Och nö! Ich hab mir so Mühe gegeben!

15: MAMA

(lacht)
 Ach macht doch nichts! Diesen gieße ich einfach ins
 Tomatenbeet und wir kochen zusammen einen neuen.

16: TIMMI

Na gut. Darf ich gießen?

17: MAMA

In Ordnung. Aber gieß den heißen Kaffee nicht direkt
 auf die Pflanzen, sondern daneben auf die Erde.

18: TIMMI

(läuft los)

Jaja, mach ich.

(Geräusche Terrassentür und Ausgießen)

Blende mit Musik, dabei gegen Ende "Wachstumsgeräusche" der Tomaten.

3. DIE ERWECKUNG

Im Schlafzimmer.

19: MAMA

(Legt sich zu Bett, gähnt)

Das war ein schöner Tag! Über das Frühstück habe ich mich ja schon gefreut, aber dass ihr drei wirklich freiwillig mit ins Kunstmuseum gegangen seid, war dann wirklich eine Überraschung!

20: PAPA

Du hast das verdient! Kümmerst dich immer so gut um uns. Freut mich, wenn es dir gefallen hat!

(Fenster wird geschlossen)

Oh, schau mal, wir haben Vollmond!

21: MAMA

Ich spüre schon, wie ich mich in einen wilden Werwolf verwandle! Komm her ins Bett, ich will dich fressen!
(elektrischer Rollladen wird heruntergefahren)

22: PAPA

(vorfreudig)

Uiuiui, da sag ich nicht nein!

(geht schnell zu Bett, Deckengeraschel, Geknutsche)

Ausblende Schlafzimmer, Einblende Nacht Atmo: Uhu, Grillenzirpen. Eine Katze miaut, erst in der Ferne, dann immer näher. Wieder die "Wachstumsgeräusche", Blätter rascheln. Wildes Fauchen der Katze. Dann wird sie von den Tomaten gefressen.

Blende mit Musik.

4. FLEISCHTOMATEN

Wieder Frühstück am Esstisch.

(Rühren in der Tasse, Kauen, ...)

23: LUKA

Ich habe Mautzi heute noch gar nicht gesehen.

24: PAPA

Ach du weißt doch, dass sie manchmal durch die Gegend streift. Sie kann doch durch die Klappe raus und hat im Garten bei den Tomaten auch noch einen Napf stehen.
- Darf ich bitte mal die Butter haben?

25: TIMMI

Ich schaue mal nach, ob sie dort ist.
(Stuhl rücken, läuft los)

26: PAPA

(ruft hinterher)
Aber dann kommst du wieder. Du hast noch nicht aufgegessen!
- Könnte ich bitte auch noch den Schinken bekommen?

27: TIMMI

(ruft aufgeregt)
Mama! Deine Tomaten sind über Nacht gewachsen. Richtig groß sind die geworden!

28: MAMA

(ruft beschwichtigend)
Das ist bestimmt normal. Das sind Fleischtomaten, die sind immer ein wenig größer.

29: TIMMI

(kommt zurück)
Aber Mautzi war nicht im Garten und ihr Napf war auch noch ganz voll.

30: PAPA

Macht euch mal keine Sorgen. Die kommt wieder.
- Denkt ihr dran, dass Oma Birgit und Opa Manfred heute Nachmittag zum Grillen kommen? Oma ist ja schließlich meine Mutter, da wollen wir ihr auch noch eine kleine Freude machen.

Blende mit Musik.

5. GRILLEN IM GARTEN

*Szene im Garten, Papa steht am Grill zum anfeuern.
(Vogelgezwitscher, Geräusche einer Luftpumpe /
Blasebalgs, Knistern vom Feuer, ...)*

31: PAPA

Und jetzt bitte hier noch einmal pusten, Luka.
(mehr pumpen)

So langsam kommt die Glut. In ein paar Minuten müssten die Kohlen an sein. Gerade noch rechtzeitig, bevor Oma und Opa hier sind. Danke dir!

32: LUKA

Ich helfe doch gerne am Grill, Papa!

33: TIMMI

Schaut mal, das Katzenfutter bei den Tomaten ist ja leer.

34: LUKA

Tatsächlich. Dabei habe ich Mautzi immer noch nicht gesehen.

35: PAPA

Merkwürdig. Vielleicht hat sich der Igel wieder heimlich das Futter geholt?
- Boah, diese Tomaten! Die sind ja riesig geworden. Mama hat wirklich einen grünen Daumen!

36: TIMMI

Die sind ja noch größer als heute morgen!

37: PAPA

Lasst uns mal weiter vorbereiten. Luka, kannst du bitte das Grillfleisch bei Mama aus der Küche holen?

38: LUKA

Ja sicher, bin schon unterwegs!
(Schritte weg von Luka)

39: PAPA

Und du Timmi besorgst bitte das Besteck. Ich kümmere mich um die guten Gläser und Teller aus der Vitrine.

40: TIMMI

Geht klar, Papa.
(MORE)

TIMMI (CONT'D)

(schnelle Schritte von Timmi, langsamer hinterher auch Papa; ein einzelner Vogel kommt in die Szene; Pflanzenrascheln und ein gieriges Schnappen, ein wenig Kauen; die andern Vögel fliegen weg; Wachstumsgeräusche; Luka kommt zurück)

41: LUKA

(stöhnend)

Man ist dieser Berg Fleisch schwer! Nanu, wieso ist es hier auf einmal so ruhig? Die Vögel sind alle weg.

(ruft)

Mautzi? Bist du hier irgendwo? Hast du wieder die Vögel gejagt?

(Es raschelt, verschwindet aber, als Papa und Mama in den Garten kommen)

42: MAMA

Das ist ja wieder typisch, Papa. Du hast einfach keinen Sinn für die schönen Details. Kannst doch nicht schon Gläser und Teller hinstellen, wenn noch gar nicht die Decke auf dem Tisch liegt... Nehmen wir die mit den Blümchen? Die hat Oma uns doch mal geschenkt.

43: PAPA

Hast ja recht und ich bin froh, dass du das so gut machst. Manche Dinge kannst du einfach besser. Auch wie du die Tomaten so groß bekommen hast - bei mir wären die bestimmt längst eingegangen.

44: MAMA

Apropos, du hast doch hoffentlich nicht den Grill wieder so nah ans Beet gestellt, oder? Die Hitze bekommt den Pflanzen nicht.

45: LUKA

(ruft)

Denen gehts gut, Mama! Ich glaube, die sind schon wieder gewachsen. Groß wie Kürbisse sind sie mittlerweile!

46: MAMA

Wie Kürbisse? Na, da übertreibst du wohl etwas!

47: TIMMI

(kommt dazu)

Wo soll ich die Gabeln und Messer hinlegen?

(Pflanzenrascheln, dann ein Alien-artiges Fauchen mit weit offenem Tomaten-Maul)

48: LUKA

(schreit entsetzt)

Ahhhhh! Die Tomaten greifen mich an!

49: TIMMI

(schreit auch vor Angst)

50: PAPA + MAMA

Was zur Hölle...?

51: PAPA

Schnell Luka, wirf ihnen das Grillfleisch entgegen!

Timmi, gib mir ein Messer!

(Fleisch platscht auf den Boden, gierige Fressgeräusche)

52: MAMA

(rennt los)

Ich komme, Luka!

(Sie hebt unter Ächzen den Grill an, das Feuer züngelt hoch)

Wie schmecken euch brennende Kohlen, ihr Teufels-Tomaten? Hah!?

(Kohle wird über den Tomaten ausgeschüttet, Tomaten kreischen schrill und laut; Feuer lodert hoch; Tomaten werden leiser, verstummen schließlich)

53: PAPA

Luka, Mama, alles in Ordnung?

54: LUKA

(zittrig)

Ja, es ist nur der Schreck.

55: TIMMI

Boah, denen hast du es aber gegeben, Mama!

56: MAMA

(verunsichert)

Ich musste das doch tun. Die Tomaten - sie haben Luka
- angegriffen!

(Es klingelt an der Haustür)

Aber was sollen wir denn jetzt mit Oma und Opa essen?

57: PAPA

Na, Grillgemüse natürlich!

(ALLE lachen)

- Ende -